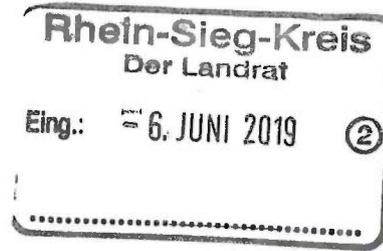




Häfen und  
Güterverkehr Köln  
Aktiengesellschaft

Häfen und Güterverkehr Köln AG • Postfach 25 03 48 • 50519 Köln

Rhein-Sieg-Kreis  
Fachbereich Verkehr und Mobilität  
Frau Hillebrand  
Postfach 1551  
53705 Siegburg



*M/G  
Jes*

Postanschrift:  
Postfach 25 03 48  
50519 Köln

Besucheranschrift:  
Scheidtweilerstraße 4  
50933 Köln

Telefon 02 21 - 3 90 - 0  
Telefax 02 21 - 3 90 - 13 43

Ihr Ansprechpartner:  
Herr Rolf Hennes  
Bereich Netz -N 16-  
Telefon: 0221 / 390 - 1272  
Fax: 0221 / 390 - 1202  
E-Mail: hennesr@hgk.de

Vorsitzender des Aufsichtsrates:  
Michael Zimmermann

Vorstand:  
Uwe Wedig, Vorsitzender  
Wolfgang Birlin

03.06.2019

Amtsgericht Köln  
HRB 22 957

## Optimierungen im Zusammenhang mit der Stadtbahnlinie 16 Ihr Zeichen: 01.4 – PVA/hi

Sehr geehrte Frau Hillebrand,  
sehr geehrte Damen und Herren,

haben Sie vielen Dank für Ihr Schreiben vom 08.05.2019, welches bei uns  
am 14.05.2019 eingegangen ist.

Wie wir Ihrem Schreiben und der beigefügten Sitzungsniederschrift  
entnehmen können, wird die HGK gebeten, entsprechende Maßnahmen  
zu ergreifen, welche die Betriebssicherheit und den Erhalt der Bahnüber-  
gangsanlage (BÜ) Roisdorfer Straße sicherstellen soll. Dazu möchten wir  
wie folgt Stellung nehmen.

Wie wir Ihnen schon in unserer Stellungnahme vom 22.02.2019 mitteilten,  
handelt es sich bei dem BÜ Roisdorfer Straße um eine sogenannte Voll-  
Büstra-Anlage. Das Konzept einer Voll-Büstra-Anlage wurde in den  
1970er Jahren entwickelt und stellt eine enge Verknüpfung zwischen dem  
Schaltgerät der Verkehrssignalanlage (Vs) und dem BÜ-Schaltgerät dar.  
So wirken Schaltbefehle des Vs-Schaltgerätes auf Signalschaltgruppen  
des BÜ, die dann die Lichtzeichen der Signale im Bereich des Knoten-  
punktes anschalten. Dieses veraltete Prinzip wird bei Neuanlagen nicht  
mehr angewendet. Das Problem stellt im Grunde genommen das Vs-  
Schaltgerät dar. Das in der Anlage verwendete Vs-Schaltgerät der MS-  
Serie wurde von der Fa. Siemens bereits vor einigen Jahren abgekündigt.  
Ersatzteile sind nicht mehr verfügbar und somit entsprechende  
Reparaturmöglichkeiten nicht mehr gegeben. Diese aus unserer Sicht  
gravierende Problematik – weil ein irreparabler Totalausfall der Vs-

Bankverbindung:

Sparkasse KölnBonn  
IBAN: DE46 3705 0198 0016 5229 55  
SWIFT-BIC: COLS DE33

USt-ID-Nr. DE 811 183 980  
USt-Nr. 217/5785/0020

So erreichen Sie uns:

Haltestelle Aachener Straße / Gürtel  
Linien 1, 7, 13 und 140

[www.hgk.de](http://www.hgk.de)



Steuerung droht – haben wir allen in unserem Netz betroffenen Kommunen bereits im November 2014 schriftlich vorgetragen.

Der Einbau eines modernen Vs-Schaltgerätes ist aufgrund der genannten Voll-Büstra-Konfiguration nicht möglich. Dies bedeutet, dass sowohl die Vs-Anlage als auch die BÜ-Anlage im Rahmen einer Umplanung des Knotenpunktes erneuert werden müssten. Davon wäre auch die gesamte Außenanlage betroffen, da ein neues Büstra-Konzept u.a. Notsignale vorsieht, die an den Vs-Masten angebracht werden.

In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass der Neubau mit einer topografischen Anpassung des Knotenpunktes einhergehen muss, da die vorhandenen Schleppkurven unzureichend sind. Linksabbiegende Fahrzeuge aus Richtung Bonn kommen häufig nicht an den vor der L 300 haltenden Fahrzeugen vorbei und blockieren damit den Räumungsverkehr des BÜ. Außerdem sind die Aufstellflächen für Fußgänger neben der Moselstraße viel zu gering. Diese Punkte wurden auch schon in der verkehrstechnischen Untersuchung der Ingenieurgesellschaft für Verkehrswesen mbH Brilon Bondzio Weiser festgestellt und bemängelt.

Der Neubau der BÜ-Anlage kann also nur im Zusammenwirken mit den zuständigen Straßenbaulastträgern durchgeführt werden. Ein Planungsauftrag dazu muss von der Stadt Bornheim erteilt werden, dieser fällt nicht in das Aufgabengebiet der HGK. Wohlwissend dass niemand vorhersehen kann, wie lange das Vs-Steuergerät ihre Dienste noch leisten wird, bitten wir Sie, sich für eine zügige Umplanung der Kreuzung einzusetzen.

Von daher erwarten wir entsprechende Planungsentwürfe, in denen wir unsere BÜ-Planungen einbringen können.

Für weitere Gespräche bzw. Rückfragen steht Ihnen Herr Suermann unter der Rufnummer 0221 390 1200 gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

**Häfen und Güterverkehr Köln AG**

i.V.

i.A.



Suermann

Stinner